

jedoch nicht so stark, als diess bei den Reihern der Fall ist, welche den Kopf auf den Rücken legen. Bei eiligerem und anhaltendem Fluge aber ist der Hals gerade ausgestreckt, was dem Vogel ein sehr eigenthümliches Ansehen gibt.

Meteorologische Beobachtungen zu Bistritz

von
G. O. KISCH.

Meteorologische Beobachtungen zu Bistritz
im Monat Juni 1864.
(fünftägiges Mittel).

T a g e	Luftwärme in Graden n. R.			
	6h M.	2h N.	10h A.	Mittel
1—5	11.72°	20.10°	13.18°	15.000°
6—10	11.54	20.76	13.63	15.308
11—15	12.36	17.31	13.82	14.496
16—20	13.68	17.40	13.89	14.988
21—25	12.88	19.98	14.02	15.626
26—30	13.26	22.28	14.52	16.688
Mittel	12.573	19.638	13.843	15.351
Maximum: 24.80° (am 28. um 2h N.)				
Minimum: 9.80° (am 1. um 6h M.)				
T a g e	Luftdruck in Par. Linien auf 0° reducirt			
	6h M.	2h N.	10h A.	Mittel
1—5	322.64'''	322.32'''	322.45'''	322.470'''
6—10	322.20	321.59	321.73	321.840
11—15	320.21	320.27	320.20	320.227
16—20	322.57	322.50	322.85	322.640
21—25	322.96	323.00	323.18	323.047
26—30	322.94	322.49	322.44	322.623
Mittel	322.253	322.028	322.142	322.141
Maximum: 324.85''' (am 1. um 6h M.)				
Minimum: 318.88''' (am 12. um 2h N.)				

Tage	Dunstdruck in par. Linien				Relative Feuchtigkeit			
	6h M.	2h N.	10h A.	Mittel	6h M.	2h N.	10h A.	Mittel
1—5	4.55 ^{'''}	6.03 ^{'''}	5.19 ^{'''}	5.257 ^{'''}	82.3	58.0	84.2	74.83
6—10	4.37	5.25	4.91	4.843	81.1	48.7	78.2	69.33
11—15	4.71	5.68	5.40	5.263	81.8	67.3	83.5	77.53
16—20	5.67	6.39	5.72	5.927	88.7	76.3	87.7	84.23
21—25	5.30	6.14	5.60	5.680	88.2	61.2	85.3	78.23
26—30	4.95	5.70	5.41	5.353	79.0	47.2	79.3	68.50
Mittel	4.925	5.865	5.372	5.387	83.52	59.78	83.03	75.411
	Maximum 7.66 ^{'''} (am 16. um 2h N.)				Max. 97.2 (a. 21. um 10h A.)			
	Minimum 3.85 ^{'''} (am 1. um 6h M.)				Min. 34.6 (a. 26. um 2h N.)			

Tage	Nieder- schlag in par. L. (Summe)	Ansicht des Himmels				Vorherrschende Windesrichtung		
		6h M.	2h N.	10h A.	Mittel	6h M.	2h N.	10h A.
1—5	3.36 ^{'''}	6.2	6.8	1.8	4.93	NO	W:SW	NO
6—10	4.52	1.0	5.0	4.8	3.60	NO.N	W	NO
11—15	6.60	2.8	9.8	3.4	5.33	NO	W	NO
16—20	48.98	7.2	10.0	8.8	8.60	W	SW	SW
21—25	7.06	5.8	6.8	5.4	6.00	NO	NO	SW
20—30	1.80	3.8	4.8	3.4	4.00	NO	SW	SW
Mittel	72.32	4.47	7.20	4.60	5.42	NO	W-SW	no.sw

Besondere Anmerkungen.

Zahl und Richtung der beobachteten Winde: 3 N. 30 NO.
2 O. 1 S. 17 SW. 8 W. 2 NW.

Atmosphärische Niederschläge fanden statt in Form von Regen: am 2., 4., 5., 6., 10., 11., 12., 15., 16., 17., 18., 19., 20., 21., 22. und 23. Grösste herabgefallene Regenmenge innerhalb 24 Stunden 27.06^{'''} am 8.

Wetterleuchten am 3., 4. und 9. in SW.

Am 18. um 5 Uhr Nachmittag Gewitter aus SW., welches sich von Dürrbach, über Harina und den Zarat nach Bistritz zog, woselbst der Sturm am sogenannten Schieferberge vorbeistreichend, bedeutenden Schäden, besonders unter den Obstbäumen anrichtete. Jenseits des Zarat zerstörte der Hagel die meisten

Kukuruzfelder. Die bedeutenden Niederschläge in diesem Monat trieben auch die Bistritz und den Sajo über ihre Ufer hinaus, — doch war die Ueberschwemmung diesseits des Zarat bei weitem nicht so bedeutend, wie drüben — z. B. in Dürrbach und Teckendorf.

Der Wasserstand in der Bistritz bei Szeretfalva betrug 1' über 0 am 16., stieg bis zum 21. auf 4' 4" und fiel auf 1' 2" am 27.

Der Wasserstand in der Szamos betrug am 21. Juni bei Bethlen 9' 8" über 0.

Der Wasserstand des Maros bei S.-Reen beginnt am 17. zu steigen, und kommt am 21. auf 6' 6", fällt bis zum 27. auf 1' 11".

Aus diesen Daten ergibt sich, dass die diesjährige Ueberschwemmung die grösste war seit der des Jahres 1851; da aber in diesem Jahre die Wasserstände nicht nach genauen Messungen vorliegen, kann auch die Differenz der Wasserstände nicht genau angegeben werden.

Nach den Wallendorfer Beobachtungen seit dem Jahre 1853 hat es am 30. Juni 1860: 19.96 p. L. geregnet, an keinem andern Tage überschreitet die gefallene Regenmenge diese Höhe; somit ist die grösste bis nun genau gemessene Regenmenge innerhalb 24 Stunden, die des 18. Juni, mit 27.06".

Meteorologische Beobachtungen zu Bistritz

im Monat Juli 1864.

(fünftägige Mittel.)

T a g e	Luftwärme in Graden n. R.			
	6h M.	2h N.	10h A.	Mittel
1—5	10.39°	13.48°	10.66°	11.510°
6—10	10.03	15.66	11.09	12.260
11—15	12.00	17.46	13.62	14.360
16—20	10.84	16.54	12.42	13.267
21—25	10.77	15.64	10.89	12.433
26—31	11.20	18.18	14.17	14.517
Mittel	10.881	16.226	12.528	13.212

Maximum : 20.1° (am 27. um 2h N.)
 Minimum : 7.8° (am 15. um 6h M.)

T a g e	Luftdruck in par. Linien auf 0° reducirt			
	6h M.	2h N.	10h A.	Mittel
1—5	320.88'''	321.00'''	321.22'''	321.033'''
6—10	322.45	322.57	322.57	322.530
11—15	322.12	321.97	322.54	322.210
16—20	322.11	321.92	322.03	322.020
21—25	321.95	321.71	321.80	321.820
26—31	—	—	—	—
Mittel	322.088	322.014	322.229	322.110
Maximum : 324.72''' (am 31. um 10h A.)				
Minimum : 319.71''' (am 14. um 6h M. u. 19. 2h N.)				

Tage	Dunstdruck in par. Linien				Feuchtigkeit in Prozenten			
	6h M.	2h N.	10h A.	Mittel	6h M.	2h N.	10h A.	Mittel
1—5	4.33'''	4.32'''	4.17'''	4.273'''	87.5	72.0	82.9	80.80
6—10	4.06	4.72	4.35	4.377	85.5	63.4	83.9	77.60
11—15	4.89	4.99	4.83	4.903	86.2	57.6	75.4	73.06
16—20	4.51	4.79	4.71	4.670	86.7	60.6	81.4	76.23
21—25	4.51	5.23	4.99	4.910	87.9	70.3	82.9	80.38
26—31	4.51	5.06	5.22	4.930	86.7	55.6	78.5	73.60
Mittel	4.471	4.890	2.728	4.696	86.69	63.00	80.77	76.82
Maximum 6.20''' (am 11. um 2h N.)					Max. 93.5 (a. 30. um 6h M.)			
Minimum 3.32''' (am 3. um 2h N.)					Min. 43.8 (a. 17. um 2h N.)			

Tage	Nieder- schlag in par. L. (Summe)	Ansicht des Himmels				Vorherrschende Windesrichtung		
		6h M.	2h N.	10h A.	Mittel	6h M.	2h N.	10h A.
1—5	5.55'''	8.4	9.2	8.2	8.60	NW	SW	SW
6—10	2.82	9.6	9.0	6.0	8.20	SW	SW	NO
11—15	7.15	7.8	5.8	2.6	5.40	SW	SW	SW
16—20	5.98	7.6	5.6	3.8	5.67	SW	SW	SW
21—25	12.60	6.6	7.0	4.4	6.00	SW	SW	SO
26—31	3.80	3.3	5.8	1.8	3.63	NO	sw.so	SO
Mittel	37.90''	7.0	7.0	4.0	6.00	SW	SW	SW

Besondere Anmerkungen.

Zahl und Richtung der beobachteten Winde: 6 NO.;
4 SO.; 3 S.; 35 SW.; 3 NW.

Athmosphärische Niederschläge fanden statt: am 1., 4., 5., 9., 10., 13., 14., 16., 19., 20., 21., 22., 24., 25., 28.

Grösste Niederschlagsmenge innerhalb 24 Stunden 5.80'' am 13.

Gewitter in der Nacht vom 12. auf den 13. mit elektrischen Entladungen.

Berichtigungen und Beiträge zur siebenbürgischen Käferfauna

VON

CARL FUSS.

(Fortsetzung aus Nr. 10. Jahrg. XV.)

33. Zu der Gattung *Bruchus* sind noch als einheimische Arten unserm Verzeichniss hinzuzufügen:

Br. imbricornis *Pnz.* durch die langen, gelbrothen vom 4. Gliede an stark gesägten Fühler, die gelbrothen Beine mit schwarzer Schenkelbasis, die ungezähnten Hinterschenkel zu erkennen. Der Körper ist klein, schwarz, oben dicht grau behaart mit undeutlichen bräunlichen Flecken auf den Flügeldecken; das Halsschild ist abgestutzt kegelförmig. Bei Grossscheuern und Marpod im Juli gefangen.

Br. rufimanus *Schh.* mit Küster's Beschreibung auf Blatt 67, Bändchen XIX. ganz übereinstimmend; von dem nahestehenden und gleich grossen *Br. pisi* *L.* durch ein verhältnissmässig zur Breite etwas längeres und vorne weniger stumpf gerundetes Halsschild, durch die hinter den Schultern etwas mehr gerundet erweiterten Flügeldecken, durch die verwachsenen und kleinern, bräunlichen Makeln der Afterdecke, durch die gelbrothen, und nur bei Einigen an der Schenkelbasis geschwärzten Vorderbeine und ganz schwarzen Mittelbeine, und den stumpfern Zahn der Hinterschenkel zu unterscheiden; auch ist seine Behaarung, namentlich auf der Unterseite dichter und mehr ins Braune ziehend. In der Regel sind die vier, seltener die drei ersten Fühlerglieder gelbroth. — In den mir zugänglichen Beschreibungen finde ich ein, gerade diese Art sehr auszeichnendes Merkmal nicht erwähnt. Es ist diess die Bildung der Mittelbeine in dem einen Geschlecht, und meiner Meinung nach im männlichen. Der Schenkel der mittlern Beine ist nämlich auf der Unterseite bedeutend verbreitert, über die Mitte am breitesten, so dass er von vorne gesehen ein sehr stumpf-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen und Mitteilungen des Siebenbürgischen Vereins für Naturwissenschaften zu Hermannstadt. Fortgesetzt: Mitt.der ArbGem. für Naturwissenschaften Sibiu-Hermannstadt.](#)

Jahr/Year: 1865

Band/Volume: [16](#)

Autor(en)/Author(s): Kisch G. O.

Artikel/Article: [Meterologische Beobachtungen in Bistritz 10-14](#)